

FC Dornbirn vor kritischem Duell: Herbály jagt Meisterschaftshelden!

Dornbirn am 30. Mai 2025: FC Dornbirn strebt im Duell gegen Imst mit Torschütze Tamás Herbály nach Sieg und Meisterschaftschancen.



Dornbirn, Österreich - Der FC Dornbirn steht vor einem entscheidenden Duell in der Regionalliga West. Am kommenden Wochenende wollen die Rothosen gegen Imst antreten, und die Erwartungen sind hoch. Das Wetter verspricht nur das Beste: Ländle-Luft, Sommerduft und Sonnenschein sollen das Stadion Birkenwiese in ein echtes Fußballparadies verwandeln. Während die Sommerhitze ansteigt, könnte es für Dornbirn darum gehen, den Nervenkitzel des Abstechers an die Tabellenspitze weiter auszubauen. Aktuell ist der große Freischaden aufgebraucht, und die Vorfreude auf das Event steigt, auch wenn einige Rückgaben, wie das geliehene „Sechsertragerl“ vom Nachbarn, noch anstehen.

Das Team von Trainer und der Reihe spielenden Bremsklotz in die Bundesliga hat eine echte „Monster-Mentalität“ und ein „Meister-Mindset“ an den Tag gelegt. Der FC Dornbirn hat in den vergangenen Begegnungen gezeigt, dass sie nicht leicht zu knacken sind. Tatsächlich konnte kein Aufstiegsanwärter in dieser Saison die Dornbirner besiegen. Imst, die derzeitigen Herausforderer, taten sich sogar extrem schwer. Beide Teams trennten sich zuletzt mit einem 1:1, und im Herbst war die Nervosität auf Dornbirner Seite spürbar.

Rekordtorjäger Herbály

Tamas Herbály, der Star des FC Dornbirn, führt die Torschützenliste der Regionalliga West an. In 25 Spielen hat er unglaubliche 25 Tore erzielt, hat also in jeder Partie mindestens einmal getroffen. Der 27-Jährige ist seit letztem Sommer von Bregenz zu Dornbirn gewechselt und zeigt sich in Topform, nachdem er dort unzufrieden war. „Der Druck liegt jetzt auf Imst“, sagt Herbály im Hinblick auf das bevorstehende Match. Für den Top-Torjäger steht fest: Ein Unentschieden würde dem FC Dornbirn den Matchball für den finalen Spieltag sichern, wo der Verein auf den möglichen Aufstieg schielt.

Die positive Stimmung spiegelt sich nicht nur im Trainerteam, sondern auch in der Mentalität der Spieler wider. Selbst die jüngste Niederlage gegen Lauterach hat die Moral nicht gebrochen. Ein Sieg gegen Imst wäre nicht nur ein weiterer Schritt in Richtung Tabellenspitze, er könnte auch Auswirkungen auf die Platzierungen in den oberen Rängen der Liga haben.

Die Reise zum Stadion

Für die Fans, die das Spiel live vor Ort verfolgen möchten, sei gesagt: Das Stadion Birkenwiese liegt 1,7 km vom Bahnhof Dornbirn entfernt, und die meist 20-minütige Fußwanderung ist eine willkommene Gelegenheit, sich auf das bevorstehende Fußballfest einzustimmen.

Weitere spannende Informationen dazu finden Sie bei **austria-salzburg** und **Krone**, während die Torschützenliste bei **Kicker** stets aktuell gehalten wird.

Details	
Ort	Dornbirn, Österreich
Quellen	• www.austria-salzburg.at • www.krone.at • www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at